

Feste Zeiten

8.00 Uhr Frühstück – 13.00/12.00 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Kaffee/Tee – 18.00 Uhr Abendessen

Anmeldung (Tagungsnummer: 11234)

Schriftlich bis zum 18. November 2011:

Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 8 – 11,
34369 Hofgeismar; Fax 05671/881-154.

E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de

Internet: www.akademie-hofgeismar.de

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als zehn Tage vor Tagungsbeginn erlauben wir uns, Ihnen 50 % der gebuchten Leistungen in Rechnung zu stellen.

Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Auskunft

Inhaltliche Fragen: Tel. 05671/881-126

Unterkunft und Verpflegung: Tel. 05671/881-0

Tagungskosten

€ 160,50 (inkl. Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/
Einzelzimmer)

€ 148,50 (inkl. Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/
Zweibettzimmer)

€ 108,50 (inkl. Tagungsbeitrag/Verpflegung o. Frühstück)

€ 60,00 Tagungsbeitrag

€ 56,00 SchülerInnen

Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre erhalten 50 % Ermäßigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen (EC-Karte möglich).

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert, daher können weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen nur in Ausnahmefällen gewährt werden.

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar,

Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr erreichbar.

Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit wird um Nachricht erbeten: Tel. 05671/881-200; Fax 05671/881-203.

Titelbild: Heinz Köster – Deutsche Kinemathek

Leitung

Professor Dr. Karl Prümm, Marburg

Studienleiterin Dr. Heike Radeck,

Evangelische Akademie Hofgeismar



Die Ev. Akademie Hofgeismar
ist als Bildungseinrichtung
zertifiziert nach QVB Stufe A

Filmtagung

25. – 27. November 2011



Komödie als Welttheater

Billy Wilder –
der Meister
der Filmkomödie



Evangelische Akademie
Hofgeismar

Tagung Wie kaum einem anderen Regisseur ist Billy Wilder die Balance zwischen unterhaltsamen Kino und künstlerischem Anspruch gelungen. Seine Komödien rühren stets an tiefe existentielle Probleme. Bei aller Leichtigkeit und Eleganz zeigen sie immer auch die Gefährdung ihrer Helden. Der jüdische Emigrant, der seine Karriere in den 1920er Jahren begann, hat sich immer wieder mit der Konfrontation verschiedener Lebenswelten und Wertsysteme beschäftigt. Mit zum Teil selten gezeigten Filmen laden wir ein zur Entdeckung und zur Diskussion des innovativen Potentials von Billy Wilders Komödien.

Freitag, 25. November 2011

18.00 Beginn mit dem Abendessen

19.00 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Heike Radeck
Professor Dr. Karl Prümm

19.30 **Film I: *Menschen am Sonntag***
Regie: Curt und Robert Siodmak,
Edgar G. Ulmer, Fred Zimmermann
Drehbuch: Billy Wilder,
Curt und Robert Siodmak
Deutschland 1930

Samstag, 26. November 2011

9.00 **Komik und Melancholie
des Alltäglichen**
Menschen am Sonntag und die Anfänge
Billy Wilders als Filmautor
Professor Dr. Karl Prümm

10.45 **Film II: *Some like It Hot***
Manche mögen´s heiß
Regie: Billy Wilder
USA 1959

13.00 Mittagessen

15.00 **„Witzig und schön! -
Komische Frauen und komische
Männer bei Billy Wilder?“**
Barbara Schweizerhof, Frankfurt

16.45 **Film III: *Avanti, Avanti***
Regie: Billy Wilder
Deutschland 1972

19.30 **Essen und Feiern**
****von Tykwer bis Wilder****
Ein filmischer Rückblick auf
neun Filmtagungen mit
Filmquiz und Buffet

Sonntag, 27. November 2011

9.15 **Andacht**
PfarrerIn Dr. Heike Radeck

10.00 **Lachen mit Echo-Effekten:**
Billy Wilders *Avanti, Avanti*
Professor Dr. Hans-Jürgen Wulff, Kiel

11.30 **Abschließendes Gespräch**

12.00 Ende nach dem Mittagessen